

Statistische Daten zum Coronavirus (COVID-19) für Volks-, Mittel- und Berufsschule

Stand: 20.04.2021

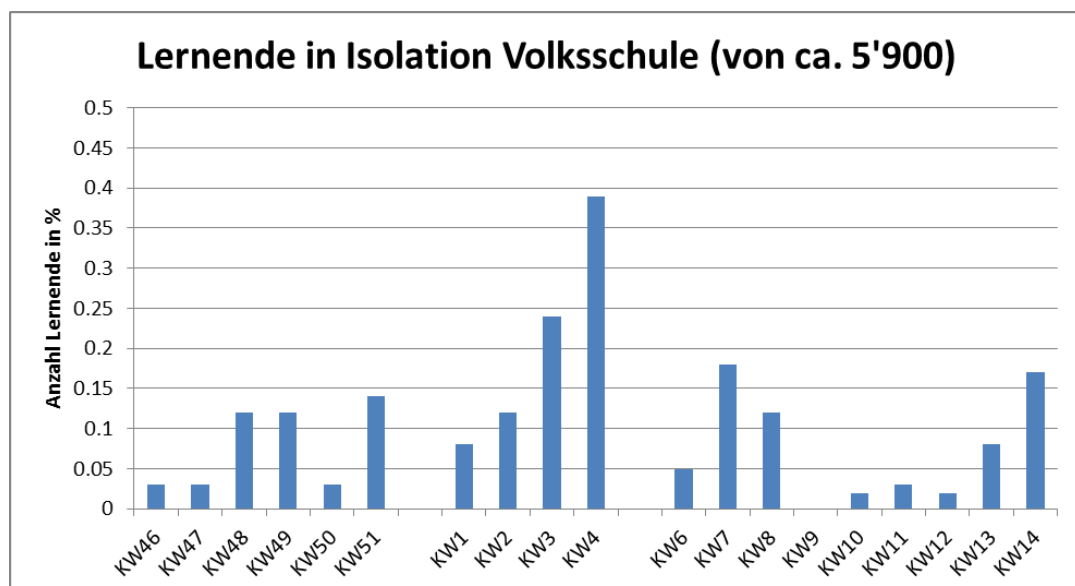
Das Amt für Volksschule und Sport führt seit der Kalenderwoche 46 (somit ab 9. November 2020) Statistiken zu den Isolations- und Quarantänefällen an den Schulen von Appenzell Ausserrhoden. Über die Weihnachts- und Sportferien wurden keine Daten erhoben. Darum sind Unterbrüche in der Graphik (KW 52, KW 5) ersichtlich.

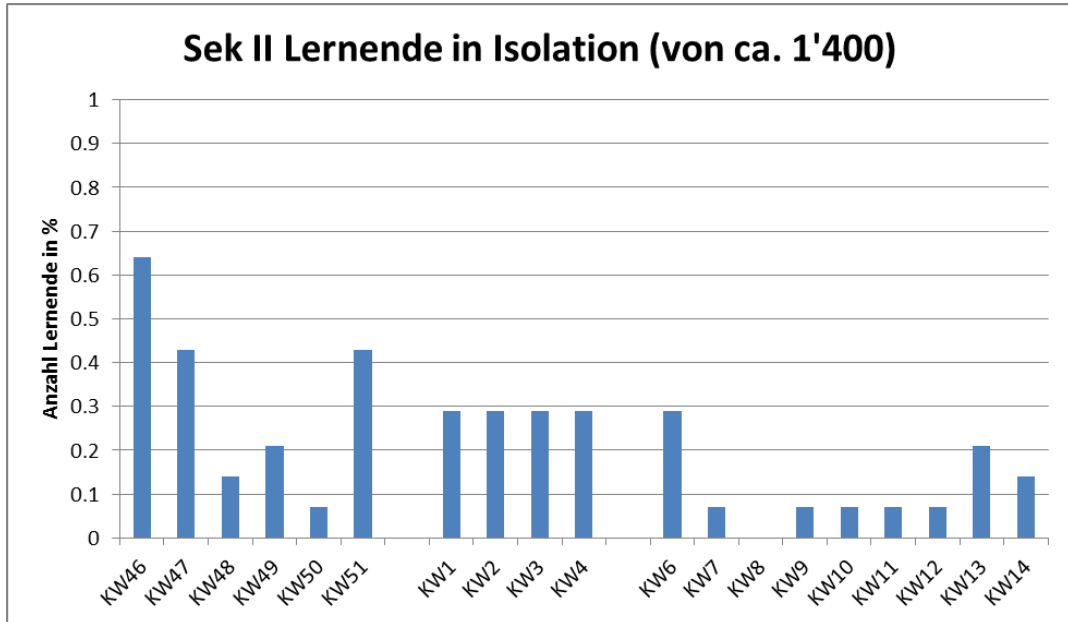
Die Volksschule (1. Schuljahr bis 11. Schuljahr, vormals 1. Kindergarten bis 3. Oberstufe) besuchen rund 5900 Lernende. Sie werden von rund 700 Lehr- und weiteren Fachpersonen unterrichtet, rund 100 weitere Mitarbeitende sind im Haus- und erweiterten Unterrichtsdienst tätig. Auf der Sekundarstufe II (Kantonsschule Trogen [KST] und im Berufsbildungszentrum Herisau [BBZ]) arbeiten rund 200 Mitarbeitende und rund 1400 Lernende besuchen den Unterricht an einer der beiden Ausbildungsstätten.

Die Fallzahlen (Isolation und Quarantäne) sind im Verhältnis zur Gesamtzahl der Lernenden der jeweiligen Bildungsstufe oder Mitarbeitenden tief. Darum konnte eine sehr tiefe Skalierung in den graphischen Darstellungen gewählt werden, die auch kleine Veränderungen deutlich sichtbar macht. Bei keiner Darstellung, welche die Isolation und Quarantäne separat zeigt, geht der Wert zur Isolation über 1.5% hinaus, bei der Quarantäne nicht über 2.07%.

Lernende in Isolation

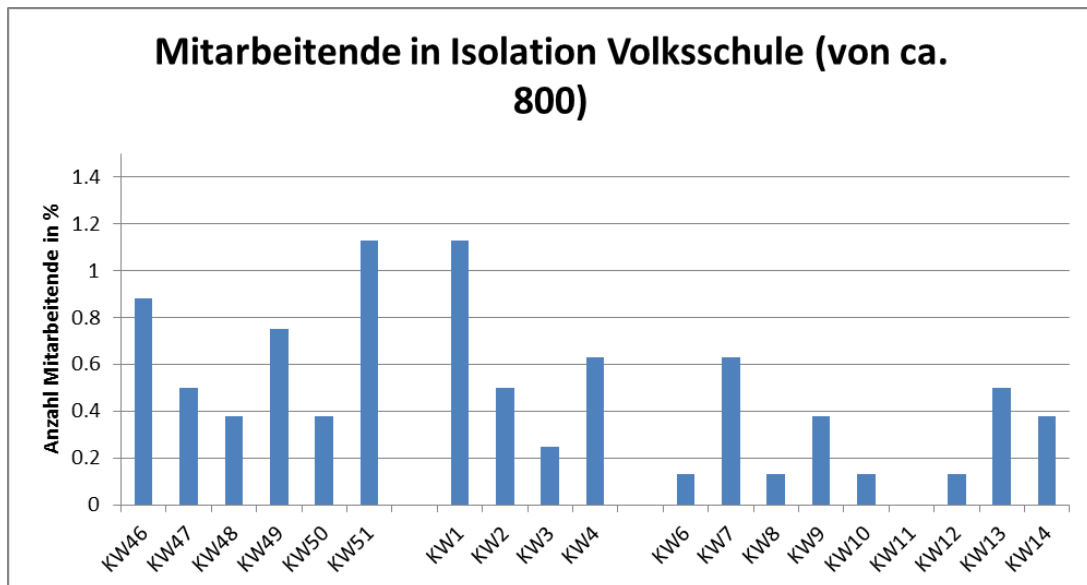
Von Mitte November 2020 bis Mitte April 2021 waren pro Woche zwischen 0-23 Lernende der Volksschule (rund 5900 Lernende) in Isolation, d.h. die Positivitätsrate betrug 0.00% bis höchstens 0.39%. Hier gilt es zu beachten, dass Kinder unter 12 Jahren bis Ende März weniger häufig getestet werden als Personen über 12 Jahren und somit eine Dunkelziffer vorhanden sein könnte. Auf der Sek II-Stufe wurden in demselben Zeitraum zwischen 0.00-0.64% positiv auf das Corona-Virus getestet, in absoluten Zahlen sind dies 0-9 Lernende.

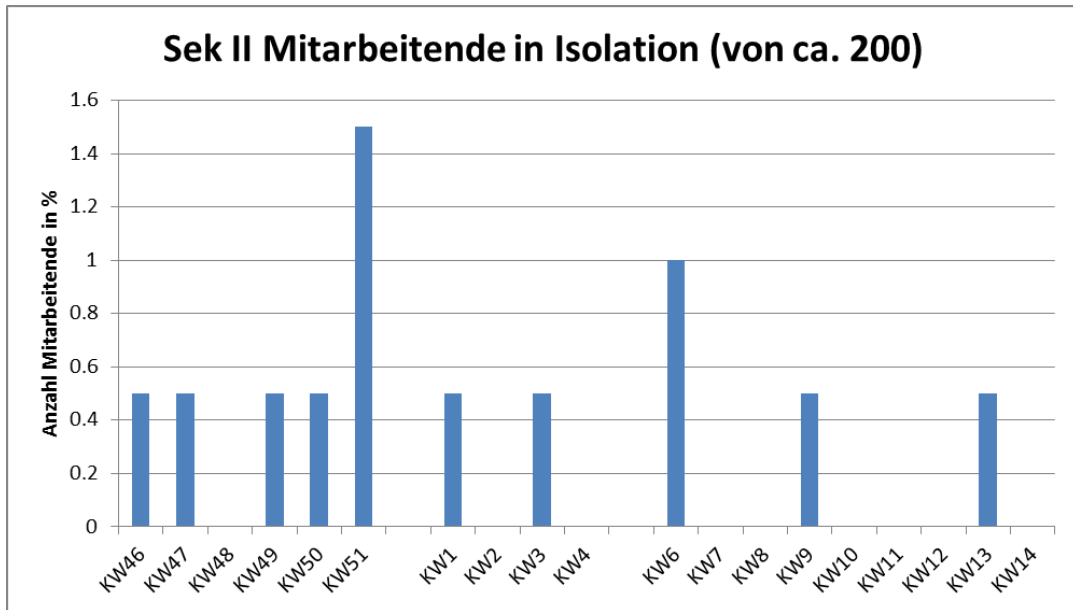




Mitarbeitende in Isolation

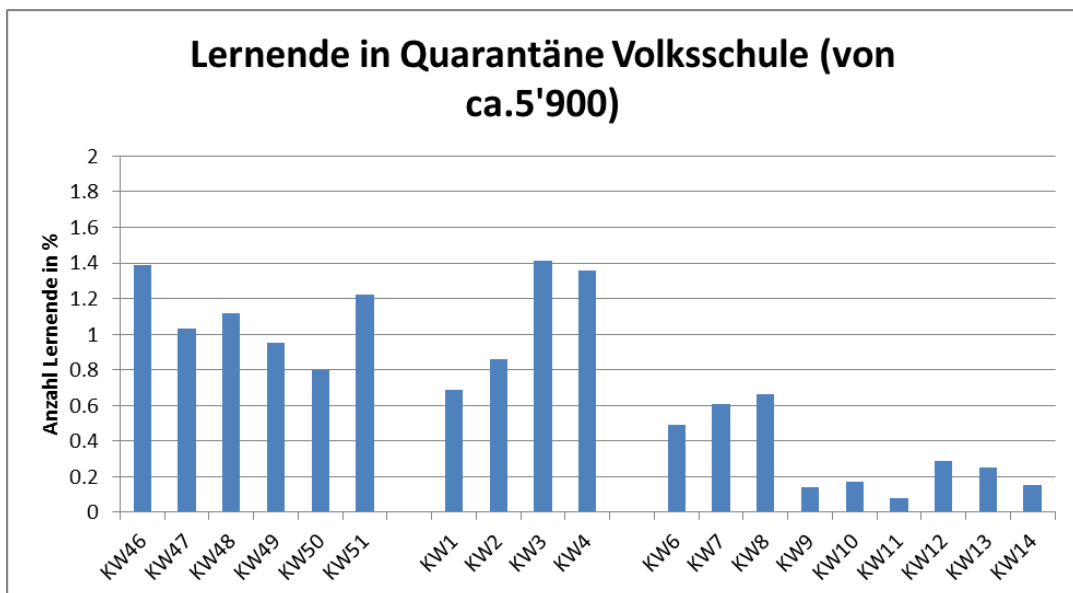
Die Statistik zeigt auf, dass von Mitte November 2020 bis Mitte April 2021 zwischen 0-9 Mitarbeitende der Volksschule (rund 800 Mitarbeitende), somit 0.00-1.13% pro Woche und rund 0-3 Mitarbeitende der Sek II (KST und BBZ, rund 200 Mitarbeitende), somit 0-1.5% in Isolation waren, d.h. die Positivitätsrate von Mitarbeitenden an den Schulen von Appenzell Ausserrhoden lag in dieser Zeitperiode zwischen 0 bis höchstens 1.5%.

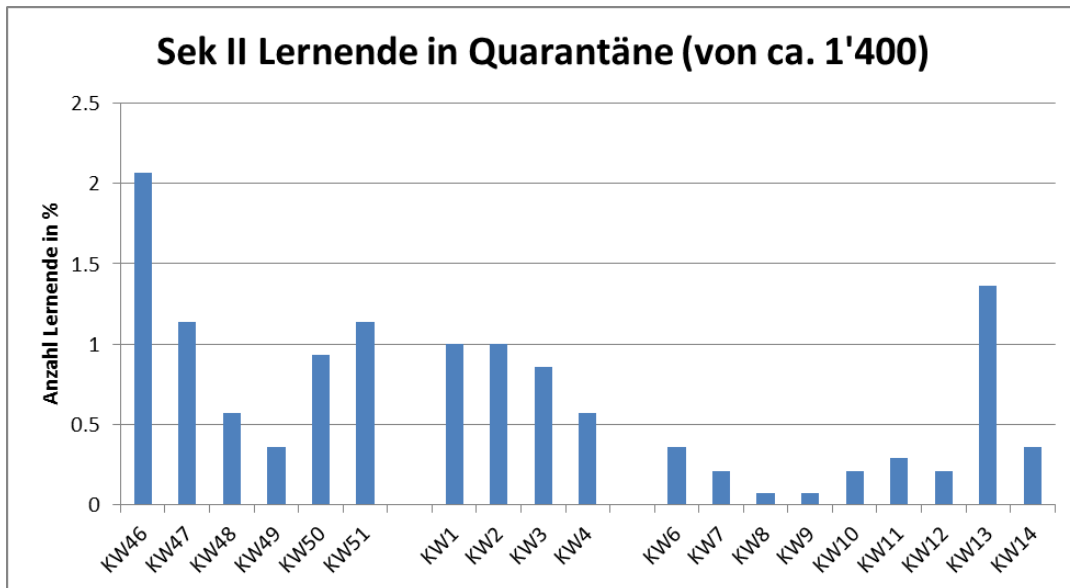




Lernende in Quarantäne

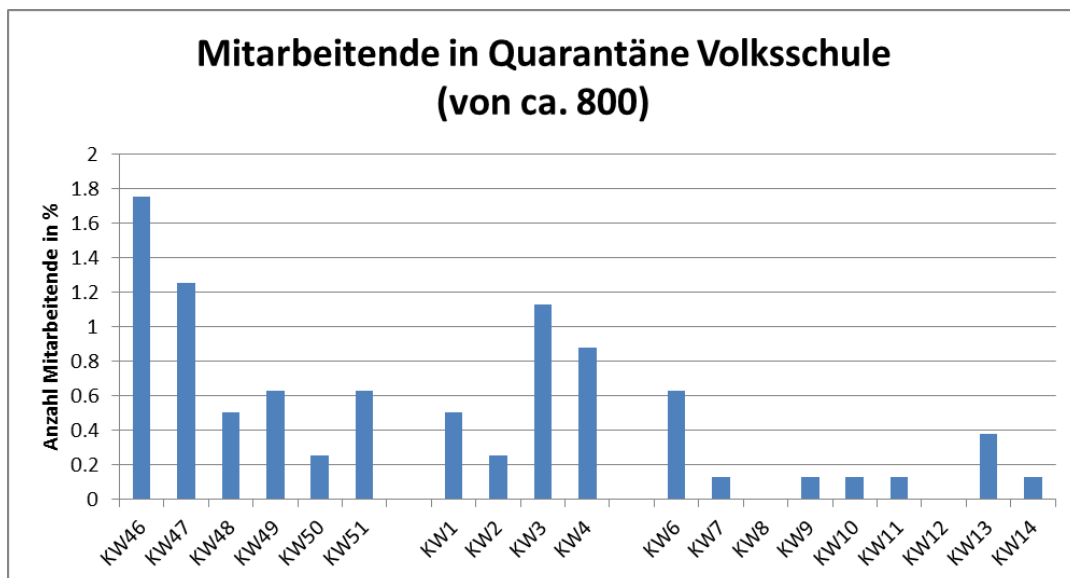
Von Mitte November 2020 bis Mitte April 2021 waren zwischen 5-83 Lernende der Volksschule (von rund 5900) in Quarantäne, somit rund 0.08-1.41% pro Woche. Teilweise waren davon ganze Klassen betroffen. Durchschnittlich waren auf der Sek II – Stufe pro Woche rund 0.07-2.07% Lernende in Quarantäne, somit in absoluten Zahlen zwischen 1-28 Jugendliche (von rund 1400 Lernenden).

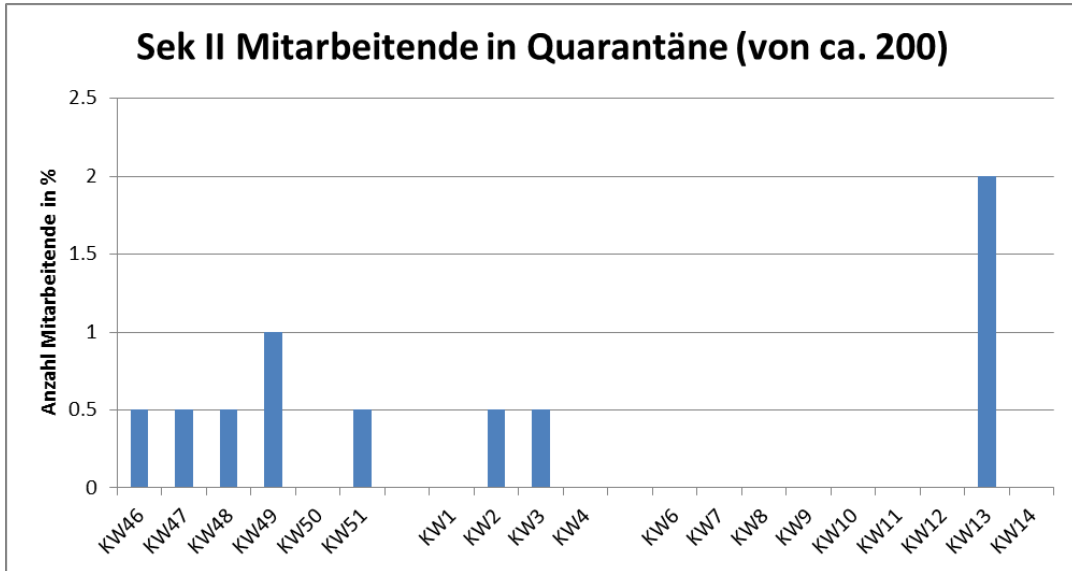




Mitarbeitende in Quarantäne

Von Mitte November 2020 bis Mitte April 2021 waren zwischen 0-14 Mitarbeitende der Volksschule (von rund 800 Mitarbeitenden) in Quarantäne, somit rund 0.00-1.75% pro Woche. Zwischen 0-2% der Mitarbeitenden der Sek II-Stufe (KST und BBZ, rund 200 Mitarbeitende) befanden sich pro Woche in Quarantäne, in absoluten Zahlen waren dies zwischen 0-4 Mitarbeitende pro Woche.





Sonderschulen

Auch an den Sonderschulen mussten Mitarbeitende oder Lernende in Isolation oder Quarantäne. Von insgesamt rund 120 Lernenden bewegten sich die Fallzahlen zu Quarantäne und Isolation zusammengezogen zwischen 0-5.00%, was in absoluten Zahlen 0-6 Personen entspricht, welche sich in Isolation oder Quarantäne befanden.

